

**11. September 2014**

Argumentarium

## **Für bezahlbare Wohnungen auf der Gurzelen!**

***Welchen Nutzen bietet ein Anteil von mindestens 50 Prozent gemeinnütziger Wohnungen auf dem Gurzelen-Areal?***

1. Gemeinnützige Mietwohnungen sind auf lange Sicht 20 bis 30 Prozent günstiger als privatwirtschaftliche Mietwohnungen, da sie keinen Profit abwerfen müssen.
2. Gemeinnützige Wohnbauträger garantieren eine ökonomische Nachhaltigkeit im Wohnungsbau, mit tragbarer Finanzierung und langfristiger Wirtschaftlichkeit – dank eigener, günstiger Finanzierungsquellen.
3. Gemeinnützige Wohnbauträger gewährleisten eine ökologische Nachhaltigkeit im Wohnungsbau, mit geringem Energie- und Ressourcenverbrauch.
4. Gemeinnützige Wohnbauträger sorgen für eine hohe Lebensqualität dank sozialer Durchmischung und attraktiven öffentlichen Räumen, in denen sich die Quartierstrukturen entwickeln können.
5. Gemeinnützige Wohnbauträger haben in der Vergangenheit bewiesen, dass sie weder Immobilienkrisen auslösen noch solchen zum Opfer fallen und somit der öffentlichen Hand keine Kosten verursachen.
6. Gemeinnützige Mietwohnungen wirken dämpfend auf Mietpreiserhöhungen in einer Stadt, weil sie Wohnfläche der Spekulation entziehen.
7. Gemeinnützige Wohnungsbauträger sind prädestiniert dafür, eine qualitätsvolle und nachhaltige Wohnüberbauung zu erstellen, wie ihn der Gemeinderat und der Stadtrat auf der Gurzelen anstrebt.